



Ausbildungspreis

Neue Ideen. Machen!

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungspreis 2024

Zum siebten Mal wird in Nordhessen ein Preis für gute Ausbildung ausgelobt, initiiert von der HNA gemeinsam mit ihren nordhessischen Partnerzeitungen. Erstmals gibt es 2024 zusätzlich einen Sonderpreis für Diversität.

Der Kampf um die besten Köpfe wird von Jahr zu Jahr härter. Da liegt es nahe, dass die Betriebe den jungen Menschen mehr bieten und besondere Anstrengungen für eine gute Berufsausbildung unternehmen.

Ziel des Ausbildungspreises, der in Kooperation mit der IHK Kassel-Marburg, der Handwerkskammer Kassel, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und der Agentur für Arbeit in Kassel ausgelobt wird, ist es, Unternehmen aus der Region zu ermutigen, mehr als das Übliche für die Ausbildung junger Menschen zu tun. Prämiert werden sowohl gute Ideen zum Anwerben von Bewerbern als auch zur Verbesserung der Ausbildung selbst. Das können ebenso besondere Ausbildungsprojekte oder -konzepte sein wie auch die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von Geflüchteten. Aber auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz kann eine Rolle spielen. Unternehmen, Auszubildende oder Ausbildungsverbände können sich ab sofort bis zum 13. Juli für den Ausbildungspreis 2024 bewerben. Voraussetzung ist, dass die Firmen beziehungsweise deren Produktionsstandorte im nordhessischen Verbreitungsgebiet der HNA beziehungsweise ihrer Partnerzeitungen Werra-Rundschau, Hersfelder Zeitung oder Waldeckische Landeszeitung liegen.

Die Juroren werden die Betriebsgröße der sich bewerbenden Unternehmen bei ihrer Bewertung berücksichtigen, denn ein Handwerksbetrieb mit wenigen Mitarbeitern soll dieselben Chancen haben wie ein industrielles Großunternehmen. Es können einzelne Initiativen ebenso eingereicht werden wie komplette Ausbildungskonzepte.

Der Sieger bekommt ein Preisgeld von 1500 Euro. Der zweite und dritte Platz ist mit 1000 beziehungsweise 500 Euro dotiert. Das Preisgeld soll von den Unternehmen für die Ausbildung im Betrieb eingesetzt werden. Außerdem wird die HNA den drei Siegern jeweils ein Video erstellen, das diese auf ihre Homepage stellen können.

Ein Ziel des Wettbewerbs ist es, andere Unternehmen anzuregen, ebenfalls die Qualität ihrer Ausbildung zu verbessern. Die HNA und ihre nordhessischen Partnerzeitungen werden über die eingereichten Ideen und Projekte in Print und Online berichten. Eine Jury, bestehend aus den Geschäftsführern der oben genannten Firmen und Institutionen, entscheidet über die Platzierungen.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro vom Antidiskriminierungsnetzwerk Nordhessen (Adinet) für Unternehmen, die Besonderes auf dem Gebiet der Diversität beziehungsweise Antidiskriminierung geleistet haben.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 13. Juli an:

E-Mail: ausbildungspreis@hna.de

Post: Ausbildungspreis 2024, HNA-Chefredaktion, z.H. Jan Schlüter, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Fax: 0561/ 203-2406